

# **Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz**

## **Geschäftsbericht 2021**

---



## Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	373'893'401	337'115'769
Ertrags-/Aufwandüberschuss	23'671'567	-8'024'827
Wertschwankungsreserve	55'496'582	31'825'015
Beiträge durch Arbeitgeber	5'296'452	5'011'032
Beiträge durch Arbeitnehmer	4'352'584	4'120'026
Einkäufe	870'888	564'292
Einlagen Arbeitgeber	0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	7'484'154	7'856'452
Rückzahlung WEF / Scheidung	96'000	57'534
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbestände in technische Reserven	0	0
Rentenzahlungen	12'516'990	10'380'838
Kapitalleistungen	1'425'129	1'558'281
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7'860'228	5'481'768
Vorbezüge WEF / Scheidung	370'493	176'000
Deckungskapital Aktive	124'831'953	131'673'229
Deckungskapital Rentner	178'909'514	158'491'074
Rückstellung für Grundlagenwechsel	0	0
Rückstellung Senkung Umwandlungssatz	12'521'000	11'806'251
Performance	11.65%	3.78%
Deckungsgrad	117.55%	110.54%
Verzinsung Vorsorgeguthaben	5.00%	3.50%
Anzahl Versicherte	865	856
Anzahl Rentner	397	377
	CHF	CHF
Summe der versicherten Löhne	37'123'101	37'311'481
	CHF	CHF
Deckungskapital Aktive	124'831'953	131'673'229
- Gemeinde Köniz	101'321'473	108'971'082
- Kirchgemeinde	7'163'306	7'295'680
- Verein Bibliotheken Köniz	1'766'653	1'820'750
- Verein Musikschule Köniz	315'769	257'848
- Verein bernau	697'528	638'811
- Kibe plus	6'886'438	3'620'172
- Chinderhuus	487'313	459'110
- RKZ BBM	1'954'160	1'751'864
- Farb AG	4'239'312	6'857'912
	CHF	CHF
Deckungskapital Rentner	178'909'514	158'491'074
- Gemeinde Köniz	155'181'458	136'006'330
- Kirchgemeinde	7'946'400	7'522'933
- Logis Plus AG	6'611'289	6'820'668
- Verein Bibliotheken Köniz	2'107'583	2'144'831
- Verein Musikschule Köniz	1'699'333	1'728'771
- Verein bernau	0	0
- Kibe plus	3'269'556	2'201'520
- Chinderhuus	282'715	250'979
- RKZ BBM	1'231'077	1'234'496
- Farb AG	580'103	580'546

## **INHALTSVERZEICHNIS**

JAHRESBERICHT 2021	4 - 7
BILANZ per 31. Dezember 2021	8 - 9
BETRIEBSRECHNUNG per 31. Dezember 2021	10 - 11
ANHANG	12 - 30
EXPERTENBESTÄTIGUNG	31 - 32
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	33 - 36

## Aus der Verwaltungskommission

Nachdem in der Dezember-Sitzung 2020 die neue Anlagestrategie verabschiedet wurde, hat der Anlageausschuss der Verwaltungskommission anlässlich der Klausur 2021 eine komplett überarbeitete Anlageverordnung zur Genehmigung vorgelegt. Nachstehend eine Gegenüberstellung der bisherigen und neuen Anlagestrategie:

	Bisherige Anlagestrategie	Neue Anlagestrategie
<b>Anlagekategorie</b>		
Liquidität	3.00%	2.00%
Hypotheken CH	5.00%	0.00%
Obligationen CHF	18.60%	21.00%
Obligationen FW, Staaten	6.20%	
Obligationen FW IG (hedged)		6.00%
<b>Total Nominalwerte</b>	<b>32.80%</b>	<b>29.00%</b>
Aktien Schweiz	15.50%	17.00%
Aktien Ausland	21.70%	17.00%
<b>Total Aktien</b>	<b>37.20%</b>	<b>34.00%</b>
Immobilien direkt	30.00%	33.00%
Immobilien indirekt	0.00%	0.00%
<b>Total Immobilien</b>	<b>30.00%</b>	<b>33.00%</b>
Alternative Anlagen (Infrastruktur)	0.00%	4.00%
<b>Total Sachwerte</b>	<b>67.20%</b>	<b>71.00%</b>
<b>TOTAL</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>

Infolge der geringfügigen Anpassungen wird die erwartete Volatilität (Schwankungen) leicht und die Fremdwährungsquote erheblich reduziert. Die erwartete Rendite (jährlich) ist unverändert bei 2.75% über das Gesamtvermögen.

Die Ausrichtung des Gesamtvermögens nach ESG-Kriterien wurde mit der Anpassung der Anlagestrategie teilweise umgesetzt. Ein aktiv bewirtschaftetes Gemischtmandat von rund 22% des Vorsorgevermögens (Obligationen/Aktien) basiert vollumfänglich auf ESG-Anlagekriterien. Ein indexiertes Gemischtmandat von rund 38% des Vorsorgevermögens (Aktien/Obligationen) berücksichtigt die SVVK-Ausschlusskriterien (SVVK = Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Im Weiteren besteht eine Investition in Infrastrukturanlagen Schweiz (nachhaltige, erneuerbare Energien) in Höhe von 4 % des Vorsorgevermögens. Mit diesen Anpassungen siedelt sich die Pensionskasse im Ranking der Klima-Allianz in den ersten 40% der Vorsorgeeinrichtungen an.

Die Bewertung der Nachhaltigkeit einer Vorsorgeeinrichtung durch die Klima-Allianz schliesst interessanterweise das Thema der Immobilienanlagen aus, im Fall der PK Köniz also 1/3 des Vorsorgevermögens. Aktuell werden etwas mehr als 1/3 der über 300 Wohnungen mittels Wärmepumpen resp. Fernwärme geheizt. Im Zuge von Sanierungen, eingebettet in eine langfristige Unterhalts- und Erneuerungsplanung, werden jeweils die Gebäudedämmung wie auch der Ersatz von Ölheizungen in die wirtschaftliche Betrachtung der Immobilien miteinbezogen.

## **Geschäfte**

Im Weiteren wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Verzinsung der vorhandenen Altersguthaben per 31.12.2020 im 2021
- Verzinsung der unterjährigen Austritte 2022
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zur Schlussrevision 2020 / Zwischenrevision 2021
- Jahresabschluss 2020
- Wahl des Experten für berufliche Vorsorge
- Laufende Kenntnisnahme der Geschäfte des Anlageausschusses

## **Aus dem Anlageausschuss**

Im Berichtsjahr schloss der Anlageausschuss den Prozess der Anpassung der Anlageorganisation ab. Zwei der bisher drei bestehenden Vermögensverwaltungsmandate wurden zusammengelegt und neu der UBS AG zur Verwaltung übertragen. Die UBS AG fungiert zudem als Global Custodian. Die CS wird weiterhin mit einem Vermögensverwaltungsmandat beauftragt. Der Prozess der Übertragung der Vermögenswerte wurde zusammen mit der UBS AG eng begleitet und überwacht. Zudem wurden strategiefremde Investitionen veräussert.

Im Weiteren konnte die geplante Teilsanierung der Brüggbühlstrasse 60 – 64 weiterentwickelt werden. Die Sanierungsarbeiten beginnen im Juni 2022.

Quartalsweise informiert sich der Anlageausschuss über die Entwicklung des Liegenschafts- und Anlageportfolios (Banken). Über die Performance-Entwicklung des Gesamtvermögens wird wöchentlich informiert.

## **Liegenschaften**

### **Allgemeines, Kauf, Vermietung und Mietzinssituation**

#### Projekt Papillon-Eisvogel

Auf dem Baufeld A (Eisvogel) der sich im Bau befindenden Überbauung Papillon im Ried bei Niederwangen erstellte die Pensionskasse zusammen mit der Fambau 4 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 114 Wohnungen, einer Einstellhalle und einem Gemeinschaftsraum. Sämtliche Wohnungen konnten im Berichtsjahr vermietet werden.

#### Liegenschaftsunterhalt allgemein

Die Liegenschaften der Pensionskasse sind gut unterhalten. Die Verwaltung funktioniert einwandfrei.

#### Kauf / Verkauf von Liegenschaften

Im Berichtsjahr wurden weder Immobilien gekauft noch verkauft.

#### Vermietung

Die optimale Situation für die Pensionskasse als Vermieterin hat auch im Jahre 2021 weitgehend angehalten. Wohnungen konnten meistens sehr rasch weitervermietet werden, da die Nachfrage nach Wohnraum an guten Lagen ungebrochen ist. Die Leerstände betragen 2021 gesamthaft 1.7% (Vorjahr 2.4%). Die Objekte werden weiterhin ausschliesslich über das Internet angeboten.

Die Fluktuation betrug 9.9% (Vorjahr 20.85%). Dies entspricht 68 Wechseln (Vorjahr 142) von Total 691 Objekten.

#### Mietzinssituation

Der Referenzzinssatz beträgt seit dem 3. März 2020 1.25%. Die Senkung von 1.5% auf 1.25% wurde ab 1. Juli 2020 sämtlichen Mietern weitergegeben.

## Börsenjahr 2021

### Volkswirtschaftliche Entwicklung

Nach 2020 waren auch im letzten Jahr viele ökonomische Ereignisse und Entwicklungen von der Corona-Pandemie geprägt. Nachdem wegen den Corona-Einschränkungen und Lockdowns in vielen Ländern 2020 der grösste wirtschaftliche Einbruch seit den 1930er Jahren zu verzeichnen war, erfolgte im 2021 die grosse Aufholjagd. Zwar wurde diese von neuerlichen Einschränkungen bei den weiteren Corona-Wellen und den Lieferkettenproblemen teilweise wieder etwas gebremst. Einigen Ländern (u.a. USA, Schweden, Kanada und China) gelang es dabei sogar, das Vorkrisenniveau zu übertreffen. Erfreulicherweise zählt auch die Schweiz zu diesem kleinen Club. Aufgrund des starken Basiseffektes bei den Energiepreisen (der Erdölpreis war im März 2020 unter USD 30 gefallen) stiegen die Inflationsraten im März/April 2021 deutlich an. Zu Beginn bezeichneten die meisten Ökonomen und Zentralbanker diesen Effekt als temporär und prognostizierten bereits für die zweite Jahreshälfte wieder tiefere Werte. Dies sollte sich aber als Fehleinschätzung erweisen. Angetrieben von den Lieferkettenproblemen, stark steigenden Transportkosten und höheren Lebensmittelpreisen nahm die Inflation im Gegenteil immer stärker zu und erreichte mit 5% in Europa und 7% in den USA die höchsten Werte seit mehr als 40 Jahren. Auch in der Schweiz ist die Inflation mit 1.5% auf den höchsten Wert der letzten 15 Jahre angestiegen, blieb im Vergleich zu anderen Ländern aber noch auf einem moderaten Niveau.

### Kapitalmarktentwicklung

An den **Obligationenmärkten** war im 2021 eine gewisse Achterbahnfahrt zu verzeichnen. Mit dem Inflationsanstieg ab Frühjahr erhöhten sich die Renditen auf den Staatsanleihen um 0.3 – 0.6%. Aufgrund der Aussagen der grossen Zentralbanken, wonach es sich um einen temporären Anstieg handle und insbesondere aufgrund der Fortsetzung der ultraexpansiven Geldpolitik der FED, EZB, Bank of England und Bank of Japan (Anleihekäufen von mehreren Hundert Milliarden pro Monat), wurde der Zinsanstieg bis im Sommer wieder neutralisiert. Mit dem weiteren Inflationsanstieg ab dem Herbst und der Ankündigung der FED über ein baldiges Tapering, stiegen die Renditen ab Oktober wieder an. Angesichts der effektiven Inflationsraten ist der Anstieg aber sehr moderat ausgefallen. In vielen Währungen herrscht eine negative Realverzinsung von 2 – 5% (d.h. die Inflationsraten liegen um 2 – 5% Punkte über dem Zinsniveau), was den höchsten je beobachteten Werten entspricht. Dies ist ein weiterer Beleg dafür, dass die Welt der Zinsen durch die ultraexpansive Geldpolitik der Zentralbanken mit kumulierten Anleihekäufen von mehr als USD 12'000 Mia. verzerrt ist. Aufgrund des moderaten Zinsanstiegs weisen Staatsanleihen in diesem Jahr Verluste von 2 – 4% auf. Die Schwellenländeranleihen weisen gar Verluste von 5 – 15% auf. Neben dem Zinsanstieg machte sich hier insbesondere die Schieflage des chinesischen Immobilienriesen Evergrande bemerkbar, welcher aufgrund der Konkursängste zu deutlichen Kursverlusten bei asiatischen/chinesischen Anleihen führte. Nach dem starken Vorjahr verzeichneten auch Wandelobligationen ein durchzogenes Jahr (Performance von minus 5% bis plus 2%). Für Obligationenanleger stellte 2021 insgesamt deshalb ein Verlustjahr dar. Die Perspektiven für Obligationenanleger sehen auch für die kommenden Jahre nicht wesentlich besser aus.

Im Gegensatz zu den Obligationenanlegern durften sich die Aktienanleger an einem **sehr guten Aktienjahr** erfreuen. Die beiden Haupttreiber stellten die stark steigenden Unternehmensgewinne (Anstieg von 40%) sowie das TINA (there is no alternative) Umfeld aufgrund der Fortsetzung der ultraexpansiven Geldpolitik dar. Allerdings verlief die Aufwärtsentwicklung an den Aktienmärkten nicht so geradlinig, wie es im Nachhinein den Anschein macht. Insbesondere ab dem Herbst kam es zu einigen Korrekturen im Bereich von 5 – 10%, welche durch die Tapering Ankündigung der FED, neue Corona-Ausbrüche und geopolitische Risiken (u.a. Ukraine, China) ausgelöst wurden. Die Kursrückschläge wurden aber stets rasch wieder wettgemacht. Einmal mehr hat es sich also auszahlt, bei den Aktienanlagen am «stay-invested»-Grundsatz festzuhalten. Gerade in den USA ist die Entwicklung dabei aber nicht so harmonisch verlaufen, wie es ein Blick auf die Indizes glauben lässt. Hier wurde die Entwicklung ganz stark von den grossen Technologiekonzernen (Alphabet, Amazon, Apple, Microsoft, Facebook, Nvidia und Tesla) getrieben. Viele Technologie- und Biotechnologiewerte aus der zweiten Reihe wiesen dagegen Kurseinbussen von 20 – 50% auf. Auch in der Schweiz war eine sehr heterogene Kursentwicklung der Einzelaktien zu beobachten. Bereits im SMI reichte diese von einem Kursverlust von 23% der CS-Aktie bis zu einem Kursanstieg von 73% bei Richemont.

Im Bereich der kleineren und mittleren Werte war die Spannbreite noch grösser. Die einzige Aktienregion mit einer negativen Kursentwicklung von 5 – 20% stellte Asien/China dar. Der Hauptgrund lag hier in der Regulierungswelle der chinesischen Regierung und einem gewissen Abzug internationaler Investoren wegen den militärischen Drohgebärden Chinas in Richtung Taiwan. Die **FX-Märkte** (Währungen) bewegten sich in den ersten 9 Monaten in relativ engen Bandbreiten. Mit der Tapering-Signalisation legte der USD ab dem Sommer gegenüber den meisten Währungen zu. Mit der Zunahme der geopolitischen Risiken und der steigenden Inflationsdifferenz zeigte der CHF ab dem vierten Quartal wieder einen ausgeprägten Safe-Haven Charakter und erreichte gegenüber dem EUR einen Höchstwert von 1.0340. Dabei verteidigte die SNB die bisherige rote Linie von 1.05 nicht mehr.

### **Ausblick**

Aufgrund der aktuellen Ereignisse wird hier vorsichtshalber auf einen Ausblick verzichtet.

### **Rentner-Treffen**

Aufgrund der allgemein gültigen Einschränkungen fand im 2021 kein Rentner-Treffen statt.

Köniz, 24. Mai 2022

**PENSIONSASSE DES PERSONALS  
DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ  
VERWALTUNGSKOMMISSION**

Dr. M. Meyer  
Präsident

M. Baumann  
Geschäftsführer

## Bilanz per 31. Dezember

Aktiven		2021	2020
	Anhang	CHF	CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>373'865'962</b>	<b>336'756'090</b>
Flüssige Mittel	6.3	9'210'253	2'931'566
Übrige Forderungen	6.3	415'478	692'542
Anlagen beim Arbeitgeber	6.3 / 6.90	6'750'759	8'315'598
Eigenes Depot	6.3	125'713	125'713
Depot Berner Kantonalbank	6.3	0	31'572'396
Depot Crédit Suisse	6.3	83'592'895	74'902'725
Depot Bank Pictet	6.3	0	90'778'139
Depot UBS	6.3	149'686'138	0
CSA Mixta BVG	6.3	18'399'549	31'865'490
Hypotheken	6.3	393'177	399'921
Immobilien	7.13	105'292'000	95'172'000
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.10	<b>27'439</b>	<b>359'679</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>373'893'401</b>	<b>337'115'769</b>

## Bilanz per 31. Dezember

Passiven	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1'880'839</b>	<b>2'738'058</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.10	1'759'541	1'925'004
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	7.10	104'003	20'898
Andere Verbindlichkeiten	7.10	17'295	792'156
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.11	<b>253'513</b>	<b>582'142</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellung</b>		<b>316'262'467</b>	<b>301'970'554</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	124'831'953	131'673'229
Vorsorgekapital Rentner	5.4	178'909'514	158'491'074
Technische Rückstellungen	5.5	12'521'000	11'806'251
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>55'496'582</b>	<b>31'825'015</b>
<b>Freie Mittel</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0
<b>Total Passiven</b>		<b>373'893'401</b>	<b>337'115'769</b>

## Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>10'519'924</b>	<b>9'695'350</b>
Beiträge Arbeitnehmer	5.2	4'352'584	4'120'026
Beiträge Arbeitgeber	5.2	5'296'452	5'011'032
Einkäufe AN	5.2	870'888	564'292
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>7'580'154</b>	<b>7'913'986</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	7'484'154	7'856'452
<b>Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Rückzahlung Vorbezüge Wohneigentum/Scheidung	5.2	96'000	57'534
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>18'100'078</b>	<b>17'609'336</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-12'516'990</b>	<b>-11'939'119</b>
Altersrenten		-9'451'871	-8'871'819
Ehegattenrenten / Waisenrenten		-1'309'118	-1'278'228
Invalidenrenten		-146'904	-148'606
Übrige reglementarischen Leistungen		-183'968	-82'185
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-1'425'129	-1'558'281
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	0
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-8'230'711</b>	<b>-5'657'768</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-7'860'228	-5'481'768
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.2	-370'483	-176'000
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-20'747'701</b>	<b>-17'596'887</b>

Anhang	2021 CHF	2020 CHF
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>-14'680'558</b>	<b>-21'694'380</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	12'343'693	1'808'004
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-20'418'440	-17'333'123
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-714'749	-2'037'373
Verzinsung des Sparkapitals	-5'891'062	-4'131'888
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>0</b>	<b>300'114</b>
Versicherungsleistungen	0	300'114
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-471'164</b>	<b>-410'229</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds	0	0
Beiträge Rückversicherung (Risikoprämie)	-382'161	-332'720
Beiträge Rückversicherung (Kostenprämie)	-89'003	-77'509
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-17'799'345</b>	<b>-21'792'046</b>
<b>Netto-Ergebnis aus den Vermögenanlagen</b>	<b>41'422'443</b>	<b>12'473'181</b>
Erfolg aus flüssigen Mitteln	6.71 -28'979	-12'766
Erfolg aus Anlagen beim Arbeitgeber	6.72 181'161	223'787
Erfolg auf eigenem Depot	6.73 1'625	0
Erfolg auf Depot BEKB	6.74 4'077'179	759'509
Erfolg auf Crédit Suisse	6.75 10'018'472	3'581'210
Erfolg auf Depot Pictet	6.76 12'812'270	4'055'918
Erfolg auf Depot UBS	6.77 2'106'247	0
Erfolg auf CSA BVG Mixta	6.78 1'325'166	817'485
Erfolg auf Hypotheken	6.79 10'327	10'656
Erfolg auf Immobilien	6.79 12'461'835	4'481'135
Verzugszins	-1'565	-9'870
Aufwand für die Vermögensverwaltung	6.81 -1'541'295	-1'433'883
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>512'625</b>	<b>1'755'858</b>
Übriger Ertrag	7.12 512'625	1'755'858
<b>Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand</b>	<b>-464'156</b>	<b>-461'820</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7.14 -432'160	-404'260
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	7.14 -24'125	-49'701
Aufsichtsbehörde	7.14 -7'871	-7'859
<b>Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>23'671'567</b>	<b>-8'024'827</b>
<b>Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-23'671'567</b>	<b>8'024'827</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang

### 1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz ist eine selbstständig öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Köniz mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Köniz.

Die Pensionskasse versichert die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die Mitglieder des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Köniz sowie die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angeschlossener Institutionen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Sie führt die berufliche Vorsorge als teilautonome, umhüllende Kasse durch.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer BE 0169 eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG unter Register-Nr. 169 angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Reglement vom 16. März 2015
- Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 (gültig ab 1. Januar 2022) mit Änderungen bis 11. Januar 2022
- Anlageverordnung vom 1. September 2021
- Verordnung über Rückstellungen vom 1. September 2021 (gültig ab 31. Dezember 2021) mit Änderungen bis 31. März 2022
- Teilliquidationsverordnung vom 2. Dezember 2008 (gültig ab 1. Juni 2017) mit Änderung bis 1. Juni 2017
- Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 17. Dezember 2015 (gültig ab 1. Januar 2021) mit Änderungen bis 8. Dezember 2020
- Wahlverordnung vom 4. März 2016
- Compliance-Verordnung vom 22. Oktober 2019

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der Pensionskasse sind die paritätisch zusammengesetzte Verwaltungskommission und die Geschäftsführung.

##### 1.41 Verwaltungskommission

Die Mitglieder der Verwaltungskommission werden für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Die Amtsdauer beginnt jeweils am 1. Januar nach den Gemeinderatswahlen. Die aktuelle Amtsdauer endet am 31. Dezember 2021.

##### **Arbeitgebervertreter**

Präsident	Dr. Meyer Markus
Mitglieder	Berlinger-Staub Annemarie Burren Christian Frey Roland *

##### **Arbeitnehmervertreter**

Vizepräsident	Gasser Kurt
Mitglieder	Ammann Urs Möschberger Adrian * Zaugg Jeannine

Der Präsident der Verwaltungskommission, Dr. Meyer Markus und das Mitglied Frey Roland wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. September 2021 für die Amtsdauer ab 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 wiedergewählt.

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode 01.01.2022 - 31.12.2025 wurden vom Gemeinderat die Mitglieder Berlinger-Staub Annemarie und Burren Christian in die Verwaltungskommission gewählt.

Die Arbeitnehmervertreter wurden gemäss der gültigen Wahlverordnung vom 4. März 2016 für die Amtsdauer vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 wiedergewählt (stille Wahl).

Die mit einem \* gekennzeichneten Mitglieder der Verwaltungskommission sind gleichzeitig Mitglieder des Anlageausschusses.

#### **1.42 Anlageausschuss**

Die Mitglieder des Anlageausschusses werden durch die Verwaltungskommission gewählt. Mitglieder des Anlageausschusses sind:

Präsident	Möschberger Adrian
Mitglieder	Frey Roland
	Küenzi Urs

#### **1.43 Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung erfolgt durch Martin Baumann, MAS Pensionskassen-Management.

#### **1.44 Zeichnungsberechtigung**

Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt definiert:

Dr. Meyer Markus	Präsident Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Frey Roland	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
	Mitglied Anlageausschuss	
Gasser Kurt	Vizepräsident Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Möschberger Adrian	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
	Präsident Anlageausschuss	
Baumann Martin	Geschäftsführer	Kollektivunterschrift zu zweien

### **1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

#### **Experte für die berufliche Vorsorge**

DIPEKA AG, Vertragspartner  
Peter K. Bachmann, ausführender Experte

#### **Revisionsstelle**

T+R AG, Leitender Revisor: Vincent Studer, Sägeweg 11, Postfach 237, 3073 Gümligen,  
Registernummer 500012

#### **Aufsichtsbehörde**

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern

### **1.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

Einwohnergemeinde Köniz  
Kirchgemeinde Köniz  
Verein Könizer Bibliotheken  
Verein Musikschule Köniz  
Verein bernau  
Kibe plus (vormals Kibe Region Köniz)  
Chinderhuus Köniz  
RKZ BBM  
Farb AG

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen.

## 2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

<b>Aktive</b>	2021	2020
Bestand am 1. Januar	856	825
Eintritte	196	194
Austritte	-143	-128
Todesfälle Aktive	-1	-1
Übertritt zu den Rentenbezügern	-43	-34
Bestand am 31. Dezember	865	856

<b>Rentenbezüger</b>	2021	2020
Bestand am 1. Januar	377	333
Eintritte	42	35
Eintritte Teilrentner	1	0
Wegfall Waisen- / Kinderrenten	-3	0
Todesfälle	-20	-1
Bestand am 31. Dezember	397	377

<b>Art der Rentenzahlungen</b>	2021	2020
Altersrenten	335	300
IV-Renten	6	7
Waisen- / Kinderrenten	7	10
Ehegattenrenten	49	50

<b>Anzahl aktive Mitglieder nach Institutionen</b>	2021	2020
Einwohnergemeinde Köniz	571	580
Chinderhuus Köniz	37	40
Kibe plus	128	104
Kirchgemeinde Köniz	54	54
Verein Bibliotheken Köniz	10	12
Verein Musikschule Köniz	4	4
Verein bernau	3	3
RKZ BBM	5	4
Farb AG	53	55
<b>Total</b>	<b>865</b>	<b>856</b>

### 3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Pensionskasse ist seit dem 1. Januar 2016 nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind auf Basis des massgebenden Lohnes (AHV-Lohn) abzüglich eines Koordinationsbetrages versichert, sofern der massgebende Lohn die Eintrittsschwelle von CHF 21'330.00 übersteigt. Der Koordinationsbetrag beträgt CHF 28'680.00 (maximale einfache AHV-Altersrente - Stand 1.1.2021) bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und wird analog des Teilzeitbeschäftigungsgrades festgesetzt. Das ordentliche Rücktrittsalter wird für Frauen und Männer nach Vollendung des 65. Altersjahres erreicht, das frühest mögliche Rücktrittsalter beträgt 58 Jahre. Maximal 25% der Altersleistung kann in Kapitalform bezogen werden. Sämtliche Risikoleistungen berechnen sich anhand des versicherten Lohnes.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

<b>Beiträge</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	7.515 – 9.216	9.185 – 11.264
Alter 35 - 44	9.405 – 11.106	11.495 – 13.574
Alter 45 - 54	11.295 – 12.996	13.805 – 15.884
Alter 55 - 65	13.185 – 15.075	16.115 – 18.425

Das CHINDERHUUS hat gegenüber dem Grundplan eine modifizierte Sparbeitragsstaffelung.

<b>Beiträge</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	6.975 - 8.676	8.525 - 10.604
Alter 35 - 44	8.865 - 10.566	10.835 - 12.914
Alter 45 - 54	10.755 - 12.456	13.145 - 15.224
Alter 55 - 65	12.645 - 14.535	15.455 - 17.765

Die Farb AG hat gegenüber dem Grundplan eine modifizierte Sparbeitragsstaffelung.

<b>Beiträge Farb AG</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	7.515	9.185
Alter 35 - 44	9.315	11.385
Alter 45 - 54	11.115	13.585
Alter 55 - 65	12.915	15.785

## 4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2021 angewandt:

#### Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt - mit Ausnahme der Aktien der WIWO AG, Köniz (zum Anschaffungswert) - zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage verbucht.

#### Anlagen beim Arbeitgeber

Das Kontokorrent wird zum Nominalwert geführt. Die Schuldanererkennung Senkung technischer Zinssatz gemäss Art. 28 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde vom 16. März 2015 wird zum Nominalwert bewertet.

#### Immobilien

Die Immobilien werden nach Ertragswert-Methode bilanziert. Die Kapitalisierung nach nachhaltig erzielbaren Erträgen erfolgt zu Zinssätzen, die für jede Immobilie individuell aufgrund von deren Lage, Alter und Zustand bestimmt werden. Bei der Immobilie Ried Papillon in Niederwangen werden der Landkauf und die bisherigen Aufwendungen in Bezug auf die Realisierung des Projekts aktiviert.

#### Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf der Basis von allgemein zugänglichen versicherungstechnischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

#### Wertschwankungsreserven

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielwert) wird anhand der gültigen Anlage-strategie durch die Verwaltungskommission festgelegt. Der Zielwert soll das finanzielle Gleichgewicht über einen Zeitraum von einem Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 98.5% sicherstellen. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zielgrösse beträgt per 31.12.2021 CHF 74'779'000 (Vorjahr CHF 81'132'000). Detailangaben finden sich in Ziffer 6.2 im Anhang.

#### Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung und Rechnungslegung vorgenommen. Bei der Buchführung im Bereich der Liegenschaftsbuchhaltung wird ausschliesslich das Scharnierkonto erfasst. Anstelle von Aktiven und Passiven nach Ergebnisverbuchung von CHF 1'011'000 sind in der Bilanz somit nur netto CHF 203'000 ausgewiesen.

## 5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGS-GRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Seit dem 1. Januar 2017 sind die Risiken Tod und Invalidität kongruent zur gültigen Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 bei der PKRück, Vaduz rückversichert. Das Langleberisiko und die Sparbeitragsbefreiung trägt sie selber.

### 5.2 Entwicklung des Sparguthabens für aktive Versicherte

	2021 CHF	2020 CHF
<b>Stand am 1.1</b>	<b>131'673'229</b>	<b>129'349'345</b>
<b>Bildung</b>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'095'323	3'867'990
Sparbeiträge Arbeitgeber	4'983'752	4'705'551
Sparbeiträge IVPassiv	48'479	46'907
Eintrittsleistungen	7'484'154	7'856'452
Einkäufe Arbeitnehmer	870'888	564'292
Rückzahlung WEF	71'000	45'000
Rückzahlung Scheidung	25'000	12'534
Korrekturen aus Vorjahren	17'014	1'512
<b>Zunahme</b>	<b>17'595'610</b>	<b>17'100'238</b>
<b>Auflösung</b>		
Austrittsleistungen	-7'860'228	-5'481'768
Übertragung an Vorsorgekapital IV-Rentner	0	0
Vorbezüge WEF	-343'000	-176'000
Vorbezüge Scheidung	-27'483	0
Übertrag Deckungskapital Rentner	-20'672'108	-11'716'352
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'425'129	-1'558'281
Korrektur aus Vorjahren	0	0
<b>Abnahme</b>	<b>-30'327'948</b>	<b>-18'932'401</b>
<b>Veränderung</b>	<b>-12'732'338</b>	<b>-1'832'163</b>
<b>Verzinsung des Sparkapitals</b>	<b>5'891'062</b>	<b>4'156'047</b>
Zinssatz <sup>1</sup>	5.0%	3.5%
<b>Stand 31.12.</b>	<b>124'831'953</b>	<b>131'673'229</b>

<sup>1</sup> Der reglementarische Zinssatz für Sparguthaben der aktiv Versicherten wird jährlich von der Verwaltungskommission festgelegt. Dieser Zinssatz kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzins sichergestellt bleibt.

<b>Sparguthaben nach Institutionen</b>	2021 CHF	2020 CHF
Einwohnergemeinde Köniz	101'321'474	108'971'082
Chinderhuus Köniz	487'313	459'110
Kibe plus	4'239'312	3'620'172
Kirchgemeinde Köniz	7'163'306	7'295'680
Verein Bibliotheken Köniz	1'766'653	1'820'750
Verein Musikschule Köniz	315'769	257'848
Verein bernau	697'528	638'811
RKZ BBM	1'954'160	1'751'864
Farb AG	6'886'438	6'857'912
<b>Total</b>	<b>124'831'953</b>	<b>131'673'229</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2021 CHF	2020 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	56'102'337	59'513'789
BVG-Minimalzinssatz	1.00%	1.00%

### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Das Deckungskapital der Rentenbeziehenden hat sich von CHF 158'491'074 per 31. Dezember 2020 auf CHF 178'909'514 per 31. Dezember 2021 erhöht. Die Erhöhung beträgt in CHF 20'418'440 und in Prozent 12.88%.

<b>Rentendeckungskapital nach Institutionen</b>	2021 CHF	2020 CHF
Einwohnergemeinde Köniz	155'181'458	136'006'330
Chinderhuus Köniz	282'715	250'979
Kibe plus	3'269'556	2'201'520
Kirchgemeinde Köniz	7'946'400	7'522'933
Logis Plus AG	6'611'289	6'820'668
Verein Bibliotheken Köniz	2'107'583	2'144'831
Verein Musikschule Köniz	1'699'333	1'728'771
Verein bernau	0	0
RKZ BBM	1'231'077	1'234'496
Farb AG	580'103	580'546
<b>Total</b>	<b>178'909'514</b>	<b>158'491'074</b>

Der Anschlussvertrag der Logis Plus AG wurde per 31. Dezember 2012 aufgelöst. Die Rentenbeziehenden verbleiben in der Pensionskasse.

Mit Beschluss der Verwaltungskommission vom 7. Dezember 2021 verzichtet die Pensionskasse auf die Gewährung einer Teuerungsanpassung der laufenden Renten ab 1. Januar 2022.

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung von Reserven und Rückstellungen basieren auf der Verordnung über Rückstellungen der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz (Rückstellungsverordnung), gültig vom 1. September 2021 mit Änderungen bis 31. März 2022.

	2021 CHF	2020 CHF
Rückstellung Ergänzung Art. 17 FZG	0	0
Rückstellung Umwandlungssatz	12'521'000	11'806'251
Risikoschwankungsfonds	0	0
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>12'521'000</b>	<b>11'806'251</b>

### Rückstellung Ergänzung Art. 17 FZG

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Austrittsleistungen, wobei pro versicherten Person für die Bestimmung der Austrittsleistung jeweils der höchste Wert aus dem Vergleich der Berechnung für das Alterskapital, für den Mindestbetrag nach Artikel 17 FZG und für das BVG-Altersguthaben eingesetzt wird.

### Rückstellung Umwandlungssatz

Eine Rückstellung Umwandlungssatz ist zu bilden, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Infolge Festlegung der schrittweisen Senkung des Umwandlungssatz von 5.8% auf 4.8% (gültig ab 01.01.2027) entstehen Pensionierungsverluste. Infolge Senkung des technischen Zinssatzes von 1.50% auf 1.25% per 31.12.2021 muss die bestehende Rückstellung Umwandlungssatz um CHF 4'220'000 (50.84%) auf CHF 12'521'000 verstärkt werden.

### Risikoschwankungsfonds

Die Pensionskasse hat per 1. Januar 2017 einen Rückversicherungsvertrag (Tod / Invalidität) mit der PKRück abgeschlossen. Dadurch erübrigt sich die Äufnung einer Rückstellung zur Absicherung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten.

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapitals wird jährlich durch Herrn Peter K. Bachmann, Dipeka AG, aufgrund der durch die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gelieferten Bestandesdaten erstellt. Mit Datum vom 31.12.2021 wird ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt werden.

Der anerkannte Experte für berufliche Vorsorge bestätigt, dass die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann und die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

	2021	2020
Technische Grundlagen	BVG 2020	BVG 2020
Tafel	Generationentafeln	Generationentafeln
Bewertungzinssatz (technischer Zinssatz)	1.25%	1.50%

## 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Mit Beschluss der Verwaltungskommission vom 31. März 2022 wird der technische Zinssatz von 1.50% auf 1.25% reduziert. Diese Reduktion erfordert die Verstärkung des Deckungskapitals der Rentenbeziehenden um CHF 4'632'208 sowie die Rückstellung Umwandlungssatz um CHF 4'220'000. Die Verstärkungen wurden dem laufenden Ergebnis belastet und führte zu einer Senkung des Deckungsgrades um 3.38% auf 117.55%.

## 5.9 Deckungsgrad

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	117.55 %	110.54 %

### Berechnung des Deckungsgrad

Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag	CHF	373'893'401
abzüglich Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	CHF	<u>-2'134'352</u>
Vorsorgevermögen (Vv)	CHF	371'759'049
Vorsorgekapital (Vk)	CHF	316'262'467

$$\frac{Vv * 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in Prozenten} \qquad \frac{371'759'049 * 100}{316'262'467} = 117.55 \%$$

## 6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.11 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlageverordnung

Die Verwaltungskommission als paritätisches Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Im Rahmen der Führungsverantwortung hat sie eine spezielle Anlageverordnung erlassen und kommt somit der Vorschrift von Art. 49a BVV2 nach, die Ziele und Grundsätze sowie die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlage nachvollziehbar festzulegen.

### 6.12 Externe Mandate

01.01.2021 – 31.08.2021	Credit Suisse, Zürich, der Finma unterstellt Global Custodian (zentrale Depotstelle), der Finma unterstellt
01.09.2021	UBS AG, Zürich, der Finma unterstellt Global Custodian (zentrale Depotstelle), der Finma unterstellt
01.01.2021 – 31.12.2021	Credit Suisse, Zürich, der Finma unterstellt Senior Portfolio Manager Geissmann Marc
01.01.2021 – 31.08.2021	Pictet & Cie., Zürich, der Finma unterstellt Senior Investment Manager Weiss Beat
01.01.2021 – 31.08.2021	Berner Kantonalbank, Bern, der Finma unterstellt Portfoliomanager Maurer Rolf
01.09.2021 – 31.12.2021	UBS AG, Zürich, der Finma unterstellt Portfoliomanagerin Alexandra Odermatt

### **6.13 Integrität und Loyalität der Verantwortlichen**

Die Verwaltungskommission sowie alle in die Verwaltung und Vermögensverwaltung involvierten Personen richten sich nach den Bestimmungen in Art. 51b BVG sowie den entsprechenden Verordnungsbestimmungen in Art. 48ff BVV2 und nach der ASIP Charta.

Alle Personen legen jährlich schriftlich allfällige Interessensverbindungen und Vermögensvorteile im Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Tätigkeit für die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gemäss Art. 48k und l offen.

### **6.14 Entgegennahme von Retrozessionen und anderen Vergütungen**

Die Pensionskasse hat im 2021 sämtliche Banken um Auskunft betreffend Retrozessionen angefragt.

Dem Mandat Credit Suisse sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2021 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

Dem Mandat BEKB sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.08.2021 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

Dem Mandat Pictet sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.08.2021 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

Dem Mandat UBS sind im Zeitraum vom 01.09. – 31.12.2021 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

### **6.15 Inanspruchnahme Erweiterungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2**

Der Ertragswert des vollendeten Bauprojekts Ried Papillon beträgt CHF 22'515'000. Die Liegenschaft überschreitet damit die Begrenzung nach Art. 54b Abs. 1 BVV2, wonach Anlagen in Immobilien nach Art. 53 Abs. 1 Buchstabe c bezogen auf das Gesamtvermögen höchstens 5% pro Immobilien betragen dürfen. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, mit der Liegenschaft einen dem Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag erzielen zu können und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezweckes zu gewährleisten.

Die Einhaltung von Art. 55 BVV 2, Begrenzung einzelner Anlagen, ist bis auf folgende Positionen gegeben - Immobilien 30.80% statt 30% Limite Das Anlagekonzept richtet sich nach der Risikofähigkeit der Kasse und der Diversifikation der Anlagerisiken. Die strategische bzw. reglementarische Inanspruchnahme von Erweiterungen für Immobilien und Fremdwährungen ist begründet durch das bisherige Anlagekonzept und die Werthaltigkeit, Sicherheit und die durchschnittlich erzielbare erwartete Nettoerndite der direkten und indirekten Anlage in Immobilien. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

### **6.16 Ausübung der Stimmrechte**

Für die Ausübung der Stimmrechte von Schweizer Aktien stützt sich die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz auf die Empfehlungen der Stiftung Ethos ab. Der Bericht über die Ausübung der Stimmrechte wird jährlich zusammen mit dem Geschäftsbericht publiziert und den Versicherten auf deren Verlangen hin zugestellt.

## 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

		Zielgrösse 2021 CHF	Zielgrösse 2020 CHF
Wertschriften	20%	48'466'000	56'545'000
Liegenschaften	20%	22'953'000	23'795'000
Hypotheken / Darlehen	20%	1'429'000	570'000
Übrige Vermögensanlagen	20%	1'931'000	222'000
<b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve</b>		<b>74'779'000</b>	<b>81'132'000</b>
vorhandene Wertschwankungsreserve		55'496'582	31'825'015
fehlende Wertschwankungsreserve		19'282'418	49'306'985
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals		17.55%	10.54%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapital		20.00%	26.87%

### 6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	Gesamt- anlage 2021 CHF	Anteil in % 2021	Gesamt- anlage 2020 CHF	Anteil in % 2020	Strategie	Band- breite	BVV2
Flüssige Mittel	9'210'253	2.46%	3'368'240	1.00%			
Übrige Forderungen	415'478	0.11%	692'541	0.20%			
<b>Total flüssige Mittel / Forderungen</b>	<b>9'625'731</b>	<b>2.57%</b>	<b>4'060'781</b>	<b>1.20%</b>	<b>2.00%</b>	<b>0 - 5%</b>	
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>							
Forderung Finanzierung aus Primatwechsel	550'598	0.15%	565'397	0.17%			
Finanzierung aus Primatwechsel	6'200'161	1.66%	7'750'201	2.30%			
<b>Total Anlagen beim AG</b>	<b>6'750'759</b>	<b>1.81%</b>	<b>8'315'598</b>	<b>2.47%</b>			<b>5%</b>
<b>Aktien</b>							
Aktien Schweiz	69'318'541	18.54%	51'689'491	15.33%	17.00%	13 - 21%	
Aktien Ausland	67'045'145	17.93%	76'305'493	22.63%	17.00%	13 - 21%	
<b>Total Aktien</b>	<b>136'363'686</b>	<b>36.47%</b>	<b>127'994'984</b>	<b>37.96%</b>	<b>34.00%</b>	<b>26 - 42%</b>	<b>50%</b>
<b>Obligationen / Obligationenfonds</b>							
Obligationen CHF	97'041'606	25.95%	66'447'998	19.71%	21.00%	16 - 26%	
Obligationen FW	0	0%	11'594'467	3.44%	6.00%	5 - 7%	
<b>Total Obligationen</b>	<b>97'041'060</b>	<b>25.95%</b>	<b>78'042'465</b>	<b>23.15%</b>	<b>27.00%</b>	<b>21 - 33%</b>	
<b>Hypotheken / Immobilien</b>							
Hypotheken	393'177	0.11%	3'032'922	0.90%	0.00%	0%	<b>50%</b>
Immobilien (direkt)	105'292'000	28.16%	95'172'000	28.23%	33.00%	20 - 40%	<b>30%</b>
Immobilien (indirekt)	9'473'410	2.53%	12'052'866	3.58%	0.00%	0%	
- davon Ausland	9'473'410	2.53%	9'238'853	2.74%			
<b>Total Hypotheken / Immobilien</b>	<b>115'158'587</b>	<b>30.80%</b>	<b>110'257'788</b>	<b>32.71%</b>			
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>8'926'139</b>	<b>2.39%</b>	<b>8'084'474</b>	<b>2.40%</b>	<b>4.00%</b>	<b>0 - 6%</b>	<b>15%</b>
- davon Infrastrukturanlagen	8'926'139	2.39%	7'934'326	2.35%	<b>4.00%</b>	<b>0 - 6%</b>	<b>10%</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>27'439</b>	<b>0.01%</b>	<b>359'679</b>	<b>0.11%</b>			
<b>Total per 31. Dezember</b>	<b>373'893'401</b>	<b>100.00%</b>	<b>337'115'769</b>	<b>100.00%</b>			

Der Bestand an Fremdwährungspositionen betrug CHF 67'045'145 (Vorjahr 103'978'254) und somit 17.93% (Vorjahr 30.84%) des gesamten Vermögens. Die Beschränkung gemäss BVV2 Art. 55e wurde somit eingehalten.

Die Begrenzung einzelner Schuldner gemäss BVV2 Art. 54 wurde eingehalten. In Bezug auf die Begrenzung der Immobilien besteht eine schlüssige Erweiterung (Anhang Ziff. 6.15)

### 6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Am Jahresende bestanden keine offenen Derivatgeschäfte.

### 6.5 Offene Kapitalzusagen

XF0040740239	Credit Suisse Anlagestiftung Energie-Infrastruktur Schweiz	COM CSA Energie-Inf.	Alternative Anlagen	CHF 2'970'400
--------------	--	----------------------	---------------------	---------------

Der CSA Energie-Infrastruktur Schweiz ist das grösste Infrastrukturanlagegefäss, welches ausschliesslich in der Schweiz in den Bereichen Strom- und Gasverteilung sowie Wasserkraft investiert. Der Kapitalabruf erfolgt voraussichtlich im 2022.

## 6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapierleihe unter Securities-Lending

Die Pensionskasse hat auf direkt gehaltenen Wertschriften keine Securities-Lending-Verträge.

## 6.7 Erläuterungen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

### 6.71 Erfolg auf Flüssige Mittel

	2021 CHF	2020 CHF
Zinsen auf Bankkonti	0	0
Negativzinsen	-28'979	-12'766
<b>Total Erfolg auf Flüssige Mittel</b>	<b>-28'979</b>	<b>-12'766</b>

### 6.72 Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber

	2021 CHF	2020 CHF
Zinsen auf Kontokorrent Arbeitgeber	0	0
Zinsen auf Kontokorrent Liegenschaftsverwaltung	0	0
Zinsertrag auf Finanzierung aus Primatswechsel	181'161	223'787
<b>Total Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>181'161</b>	<b>223'787</b>

### 6.73 Erfolg auf eigenem Depot

	2021 CHF	2020 CHF
Dividenden	1'625	0
<b>Total Erfolg auf eigenem Depot</b>	<b>1'625</b>	<b>0</b>

### 6.74 Erfolg auf Depot BEKB (01.01.2021 – 31.08.2021)

	2021 CHF	2020 CHF
Dividenden	146'232	320'370
Kursverluste	-5'091	-473'181
Kursgewinne	124'741	21'953
Nicht realisierter G/V	3'811'297	890'367
<b>Total Erfolg auf Depot BEKB</b>	<b>4'077'179</b>	<b>759'509</b>

### 6.75 Erfolg auf Depot Credit Suisse (01.01.2021 – 31.12.2021)

	2021 CHF	2020 CHF
Dividenden	1'085'410	1'224'836
Kursverluste	-1'207'529	-633'818
Kursgewinne	871'610	489'916
Nicht realisierter G/V	9'268'981	2'500'276
<b>Total Erfolg auf Depot Credit Suisse</b>	<b>10'018'472</b>	<b>3'581'210</b>

### 6.76 Erfolg auf Depot Pictet (01.01.2021 – 31.08.2021)

	2021 CHF	2020 CHF
Dividenden	1'005'485	1'386'392
Kursverluste	-311'930	-3'360'741
Kursgewinne	1'271'560	1'322'267
Nicht realisierter G/V	10'847'155	4'708'000
<b>Total Erfolg auf Depot Pictet</b>	<b>12'812'270</b>	<b>4'055'918</b>

### 6.77 Erfolg auf Depot UBS (01.09.2021 – 31.12.2021)

	2021 CHF	2020 CHF
Dividenden	69'644	0
Kursverluste	-2'529'713	0
Kursgewinne	1'024'443	0
Nicht realisierter G/V	3'541'873	0
<b>Total Erfolg auf Depot UBS</b>	<b>2'106'247</b>	<b>0</b>

### 6.78 Erfolg auf CSA BVG Mixta

	2021 CHF	2020 CHF
Dividenden	98'866	30'291
Kursverluste	-130'468	
Kursgewinne	836	339'911
Nicht realisierter G/V	1'355'932	447'283
<b>Total Erfolg auf CSA BVG Mixta</b>	<b>1'325'166</b>	<b>817'485</b>

### 6.79 Erfolg auf Immobilien

	2021 CHF	2020 CHF
Zinsen auf Hypotheken	10'327	10'656
<b>Total Erfolg auf Hypotheken</b>	<b>10'327</b>	<b>10'656</b>
Immobilienenertrag	4'973'070	4'024'164
Immobilienaufwand	-1'161'235	-1'018'009
Wertveränderung Immobilien	8'650'000	1'474'980
<b>Total Erfolg auf Immobilien</b>	<b>12'461'835</b>	<b>4'481'135</b>

### 6.80 Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt

	2021 CHF	2020 CHF
Summe der Vermögensanlage am 1. Januar	337'115'769	322'991'972
Summe der Vermögensanlage am 31. Dezember	373'893'401	337'115'769
Vermögensanlagen im Durchschnitt	355'504'585	330'053'870
Netto Ergebnis aus Vermögensanlage	41'422'443	12'473'182
Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt	11.65%	3.78%

### 6.81 Aufwand für die Vermögensverwaltung

	2021 CHF	2020 CHF
Gebühren Depot BEKB	-81'931	-84'378
Gebühren Depot Credit-Suisse	-171'145	-158'297
Gebühren Depot Bank Pictet	-408'747	-418'665
Gebühren Depot UBS	-219'250	0
Gebühren Global Custodian	0	-59'647
Bankgebühren eigenes Depot	-46'891	0
Gebühren Liquidität	-1'575	0
Bankspesen	-1'452	-1'068
Vermögensverwaltungsaufwand Liegenschaftsportfolio	-26'115	-54'604
Vermögensverwaltungsaufwand Anlagevermögen Banken	-57'903	-40'711
Indirekte Vermögensverwaltungskosten	-360'040	-459'512
Verwaltungskosten Liegenschaften	-166'246	-157'001
<b>Total Aufwand für die Vermögensverwaltung</b>	<b>-1'541'295</b>	<b>-1'433'883</b>

## Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a, Abs. 3, BVV 2:

Total Vermögensanlagen (Marktwerte) CHF 373'893'401

Davon:

Transparente Kollektivanlagen CHF 259'598'576

Intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2 CHF 0

ISIN	Anbieter	Produktname	Nom. / Stück	2021 Marktwert CHF	2020 Marktwert CHF
				0	0
Total Intransparente Anlagen				0	0

	2021 in %	2020 in %
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100.00%	100.00%

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2021 CHF	2020 CHF
Summe aller direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten	1'181'255	974'371
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER)	360'040	459'512
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	1'541'295	1'433'883
in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.412%	0.425%

### TER-Kosten der verschiedenen Kollektivanlagen pro Depotbeziehung

Kollektive Anlage - Depot	2021 Kosten CHF	2021 Kosten in %	2020 Kosten CHF	2020 Kosten in %
Kollektiv-Anlagen im Depot BEKB	0	0.0%	3'659	0.012%
Kollektiv-Anlagen im Depot Credit-Suisse	115'718	0.138%	105'313	0.140%
Kollektiv-Anlagen im Depot Pictet	0	0.000%	65'589	0.072%
Kollektiv-Anlagen im Depot UBS	4'201	0.003%	0	0.000%
Kollektiv-Anlagen CSA BVG Mixta	240'121	1.305%	284'951	0.894%
Total Kollektiv-Anlagen / Kosten	360'040		459'512	

## 6.90 Anlagen beim Arbeitgeber

	2021 CHF	2020 CHF
Forderung Finanzierung aus Primatwechsel (Zins)	550'598	565'397
Forderung Finanzierung aus Primatswechsel (Deckungskapital)	6'200'161	7'750'201
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>6'750'759</b>	<b>8'315'598</b>

Das Kontokorrent Arbeitgeber wird im 2021 mit 0.00% (Vorjahr 0.00%) verzinst.

Infolge des Wechsels vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1. Januar 2016 haben sich die Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zur Senkung des technischen Zinssatzes auf dem Deckungskapital der Rentenbeziehenden von 4% auf 2.75% zu finanzieren. Die Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	15'500'402.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	637'565.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>16'137'967.00</b>

Zudem übernehmen die Arbeitgeber die Kosten zur Finanzierung einer Übergangsregelung für die Jahrgänge 1953 - 1960. Diese Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	2'732'292.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	121'539.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>2'853'831.00</b>

Die Kirchgemeinde hat ihre Anteile anfangs 2016 beglichen. Die Gemeinde Köniz hat die Kosten zur Finanzierung der Übergangsregelung sowie eine erste jährliche Tranche der Finanzierung aus Primatswechsel (siehe Artikel 26 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz vom 16. März 2016) anfangs 2016 beglichen. Weitere Tranchen erfolgten jeweils anfangs 2017 – 2021.

<b>Finanzierung aus Primatwechsel</b>		CHF
Schuldanererkennung zur Ausfinanzierung der Senkung des technischen Zinssatz		15'500'402
1. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2016	1'550'040
2. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2017	1'550'040
3. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2018	1'550'040
4. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2019	1'550'041
5. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2020	1'550'040
6. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2021	1'550'040
<b>Wert Finanzierung aus Primatwechsel</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>6'200'161</b>

Weiter besteht eine Forderung aus nicht bezahlten Schuldzinsen in Höhe von CHF 550'598.

## 7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

### 7.10 Verbindlichkeiten

	2021 CHF	2020 CHF
Austrittsleistungen	-1759'542	-1'925'004
- pendente Austritte	-577'859	-1'424'362
- pendente Kapitalleistungen infolge Pensionierung	-793'037	0
- erhaltene Freizügigkeitsleistungen	0	-500'642
- Rückstellung Leistungsfall	-388'646	0
Kreditoren Liegenschaftsverwaltung	0	-778'204
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	-104'003	-20'898
Andere Verbindlichkeiten	-17'294	-13'952
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>-1'880'839</b>	<b>-2'738'058</b>

## 7.11 Passive Rechnungsabgrenzung

	2021	2020
	CHF	CHF
Transitorische Passiven Liegenschaftsverwaltung	0	-8'869
Abgrenzung Gebühren Vermögensverwaltung	0	-206'756
Abgrenzung Finanzierung Überbrückungsrente	0	-62'847
Übrige transitorische Passiven	253'513	-303'670
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>253'513</b>	<b>-582'142</b>

## 7.12 Sonstiger Ertrag

	2021	2020
	CHF	CHF
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde und angeschl. Institutionen	350'245	341'775
Verschiedene Erträge	168'632	210'745
Verkauf Feldrainstrasse 3	0	1'208'000
Verschiedene Aufwendungen	-6'252	-4'662
<b>Total Sonstiger Ertrag</b>	<b>512'625</b>	<b>1'755'858</b>

Die Liegenschaft Feldrainstrasse 3, Liebefeld wurde im 2020 verkauft. Der Verkaufserlös betrug CHF 2 Mio. Zurückgestellt wurden Grundstücksgewinnsteuern in Höhe von CHF 220'000.00, welche im 2021 (CHF 225'952.00) beglichen wurden. Die Verkaufsprovision von CHF 43'080.00 wurden im 2020 der Liegenschaftsrechnung belastet. Somit verblieb im 2020 ein Buchgewinn von CHF 944'920.00

## 7.13 Bewertung der Immobilien

	2021	2020
	CHF	CHF
Adlerweg 1	3'084'000	2'451'000
Weiermattweg 27-29a	1'793'000	1'793'000
Hübelistr. 16-30	12'048'000	9'074'000
Köhlerstr. 7	1'735'000	1'735'000
Köhlerstr. 9	1'638'000	1'638'000
Köhlerstr. 11	1'673'000	1'673'000
Blinzernfeldweg 21-27	7'545'000	5'220'000
Blinzernfeldweg 22/46	4'775'000	3'780'000
Feldrainstr. 30+32	1'643'000	1'643'000
Schwarzenburgstr. 260	2'868'000	2'742'000
Brüggbühlstr. 60-64	6'308'000	6'308'000
Feldeggstr. 2/Schw.225	2'302'000	2'302'000
Sportweg 18	2'473'000	2'473'000
Sportweg 16	2'401'000	2'401'000
Sägestr. 57	917'000	917'000
Schwarzenburgstr. 854	2'886'000	2'886'000
Wabersackerstr. 106	7'295'000	5'698'000
Sägestr. 28	1'407'000	1'407'000
Brüggbühlstr. 103 - 111	17'986'000	17'986'000
Ried Papillon, Niederwangen	22'515'000	21'045'000
<b>Total Immobilien</b>	<b>105'292'000</b>	<b>95'172'000</b>

Die Bandbreite der angewendeten Kapitalisierungszinssätze beträgt 2.81 – 8.76% (Vorjahr 4.03 – 8.39%).

## 7.14 Verwaltungsaufwand

	2021	2020
	CHF	CHF
Rentnerausflug	0	0
Personalaufwand	270'873	253'815
Betriebsaufwand	96'183	68'132
Informatikaufwand	19'520	44'773
Sitzungsgelder	45'584	37'539
Aufsichtsbehörde	7'871	7'859
Revisionsstelle	13'786	26'541
Experte für berufl. Vorsorge	10'339	23'161
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>464'156</b>	<b>461'820</b>

## 8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2020 mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis genommen.

- Die periodische Prüfung durch den Experten für berufliche Vorsorge hat mindestens alle drei Jahre zu erfolgen (Art. 14 Abs. 2 ASVV). Reichen Sie uns deshalb bis spätestens 30. Juni 2022 ein aktuelles versicherungstechnisches Gutachten des Experten für berufliche Vorsorge gemäss FRB 5 ein.

Mit Beschluss vom 11. Januar 2022 erteilt die Verwaltungskommission dem Experten für berufliche Vorsorge den Auftrag zur Erstellung eines versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021 gemäss FRB 5.

- Wir bitten Sie für unsere Unterlagen noch die rechtsgültig unterzeichnete Compliance-Verordnung vom 22. Oktober 2019 einzureichen.

Zusammen mit den Unterlagen zum Jahresabschluss 2021 wird die Verordnung eingereicht.

## 9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

### **Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Gemäss versicherungstechnischer Bilanz besteht per 31.12.2021 keine Unterdeckung.

### **Verpfändung von Aktiven**

Sämtliche Aktiven sind nicht verpfändet.

### **Solidarhaftung und Bürgschaften**

Zulasten der Pensionskasse besteht weder eine Solidarhaftung noch eine Bürgschaft.

### **Laufende Rechtsverfahren**

Keine.

### **Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen**

Keine.

## 10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

Köniz, 24. Mai 2022

**PENSIONSASSE DES PERSONALS  
DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ  
VERWALTUNGSKOMMISSION**



Dr. M. Meyer  
Präsident



M. Baumann  
Geschäftsführer

Peter K. Bachmann

Büro Zürich

Tel. 044 487 16 91, Fax 044 487 16 99

[peter.bachmann@dipeka.ch](mailto:peter.bachmann@dipeka.ch)

[www.dipeka.ch](http://www.dipeka.ch)

Pensionskasse des Personals der  
Einwohnergemeinde Köniz

Zürich, 07. April 2022

## **ERGEBNIS DES VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GUTACHTENS PER 31.12.2021**

Als Experten für berufliche Vorsorge der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz haben wir mit Bericht vom 7. April 2022 gemäss Artikel 52e Absatz 1 BVG per Stichtag 31.12.2021 geprüft,

- ob die Pensionskasse Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und
- ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **1 Vorsorgekapital**

Die kaufmännische Bilanzsumme beträgt am 31.12.2021 CHF 373.9 Mio.; davon können CHF 371.8 Mio. zur Deckung der Verpflichtungen herangezogen werden. Im Vergleich dazu betragen die Verpflichtungen CHF 316.3 Mio. Die Verpflichtungen bestehen aus dem Vorsorgekapital der 865 aktiven Versicherten, dem Vorsorgekapital für die 397 Renten und den technischen Rückstellungen. Als technische Grundlagen werden BVG 2020 (Generationsentafeln) verwendet. Der technische Zinssatz zur Berechnung des Vorsorgekapitals beträgt 1.25%.

### **2 Prüfungsergebnis**

Die versicherungstechnische Bilanz zeigt einen Überschuss und somit auch eine Wertschwankungsreserve in der Höhe von CHF 55.5 Mio. Der Deckungsgrad beträgt 117.5%. Die Wertschwankungsreserve ist nicht bis auf die Zielgrösse geäufnet (CHF 74.8 Mio.); es besteht ein Reservedefizit in der Höhe von CHF 19.3 Mio. Die finanzielle Risikofähigkeit ist nur teilweise gegeben.

Die strukturelle Risikofähigkeit ist aufgrund des hohen Rentneranteils am Vorsorgekapital (58.9%) eingeschränkt.

Die Sollrendite beträgt 1.1%. Dieses Renditeziel liegt im Einklang mit der gewählten Anlagestrategie bzw. der erwarteten Rendite.

Die aktuelle Zielgrösse der Wertschwankungsreserven von 23.6% der Verpflichtungen (20% des Anlagevermögens) ist unter Beachtung der Variabilität der erwarteten Rendite, Volatilitäten und Korrelationen angemessen.

### 3 Empfehlung

#### 3.1 Empfehlung zum technischen Zinssatz

Basierend auf den im Kapitel technischer Zinssatz hergeleiteten Wert empfehlen wir einen technischen Zinssatz von 1.25%. Der technische Zinssatz der Pensionskasse beträgt 1.25% und ist folglich angemessen.

#### 3.2 Weitere Empfehlungen

Keine weiteren Empfehlungen

### 4 Expertenbestätigung

- Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.
- Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.
- Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen.

Zürich, 07. April 2022

Dipeka AG  
(Vertragspartner)



Pensionsversicherungsexperte SKPE  
(Ausführender Experte)



Pensionsversicherungsexperte SKPE

**Pensionskasse des Personals der  
Einwohnergemeinde Köniz  
Köniz**

**Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat  
zur Jahresrechnung 2021**

12092



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

## **Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz, Köniz**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 7. April 2022

T+R AG

Adrian Erismann  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Vincent Studer  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang